

# Grundsatzerklärung

Wir bekennen uns zu der freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland und ihren wesentlichen Elementen:

der Menschenwürde, dem Demokratieprinzip mit der Gewaltenteilung, dem Rechtsstaatsprinzip mit der Garantie der Grund- und Menschenrechte und dem Sozialstaatsprinzip mit der Sozialpflichtigkeit des Eigentums. Diese Werte einen uns als breites Bündnis von Demokrat:innen.

Rechtsextremist:innen lehnen demokratische Prozesse, wie sie das Grundgesetz vorsieht, ab und stellen die Gewaltenteilung in Frage. Sie definieren Staatsbürgerschaft nach einem völkischen Volksbegriff und leiten hiervon die staatsbürgerlichen Rechte ab. Diesen menschenfeindlichen und Demokratie-feindlichen Haltungen sowie extremistischen Einstellungen stellen wir uns entschieden entgegen.

Das Bündnis für Menschenrechte Reutlingen ist ein breites zivilgesellschaftliches und überparteiliches Bündnis aus Organisationen, Kirchen und Religionsgemeinschaften, Verbänden, Institutionen, Unternehmen, Vereinen und Einzelpersonen in Stadt und Landkreis Reutlingen.

1. Wir stellen uns gemeinsam gegen Rechtsextremismus, Populismus, Rassismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Menschenfeindlichkeit und verteidigen die Grundwerte unserer Demokratie. Wir engagieren uns gemeinsam gegen alle verfassungsfeindlichen Aktivitäten und Entwicklungen.
2. Wir stehen an der Seite der vielen Menschen, die aufgrund ihrer Herkunft oder ihres Aussehens ausgegrenzt, benachteiligt, beleidigt, bedrängt und bedroht werden. Wir setzen uns für ein diskriminierungsfreies und friedliches Miteinander aller Menschen ein, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion, sexuellen Identität und weiteren Merkmalen. Jeglicher Behauptung der Ungleichwertigkeit von Menschen, egal aufgrund welcher Kriterien, widersprechen wir entschieden.
3. Wir stehen an der Seite von Menschen, deren Rechte, insbesondere deren Grundrechte verletzt oder eingeschränkt werden. Wir setzen uns dafür ein, dass Gesetze und Verordnungen, Vorschriften und Verwaltungsakte der Verpflichtung auf die Menschenwürde entsprechen. Dies gilt für alle besonders vulnerablen Gruppen – seien sie geflüchtete Menschen, seien sie von Armut, Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Behinderung betroffen oder einer angefeindeten Minderheit zugerechnet. Bei Verletzungen der Menschenrechte gegenüber diesen Gruppen werden wir aufstehen und Position beziehen.
4. Wir wollen Menschen jeglichen Alters in unserem direkten Umfeld und in unserem Einflussbereich motivieren, sich für den Schutz der Menschenrechte und für unsere Demokratie zu engagieren. Unsere Aufgabe sehen wir darin, für solches Engagement Räume, Möglichkeiten und Bildungsangebote zu schaffen und in unterschiedlichen Formaten gemeinsam aktiv zu werden.
5. Wir zeigen Haltung im Alltag, ob im Familienkreis, am Arbeitsplatz, in der Schule im Sportverein, beim Elternabend oder beim Stammtisch. Wir treten Hass und Hetze entgegen. Wenn es um die Verteidigung der Menschenrechte und unserer Demokratie geht, weichen wir nicht. Wir stellen uns der Diskussion und der politischen Auseinandersetzung.
6. Wir vernetzen uns mit anderen lokalen und landesweiten demokratischen Bündnissen und unterstützen uns gegenseitig.
7. Wir suchen das Gespräch mit Menschen, die aufgrund aktueller Entwicklungen in Politik und Gesellschaft verunsichert sind, um den Frieden oder den Arbeitsplatz besorgt sind, und engagieren uns für gewaltfreie Konfliktlösungen.

Wer als Einzelperson, Organisation, Firma, Verein, Initiative oder Institution dem Bündnis für Menschenrechte Reutlingen beitrifft, erklärt sein Einverständnis mit den obenstehenden Grundsätzen und setzt sich innerhalb des Bündnisses und in seinem jeweiligen Wirkungsfeld für deren Umsetzung in der Praxis ein.

*Verabschiedet am 6.4.2024 durch die im Plenum versammelten Bündnispartner:innen*